

Ideen aus der Praxis!

MEIER-BRAKENBERG

Desinfektionswagen

Betriebsanleitung



MBDes 50

MBDes 200

MEIER-BRAKENBERG GmbH & Co. KG
Brakenberg 29 • 32699 Extertal
Tel: +49(0)52 62/993 99-0 • Fax: +49(0)52 62/993 993
E-Mail: info@meier-brakenberg.de
Internet: www.meier-brakenberg.de

Einweichanlagen • Desinfektion • Tierwaagen • Intensivreinigung • Hochdruckreiniger • Stallkühlung • Tränkeanlagen

1. Einleitung

Sehr geehrter Kunde, lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres neuen Gerätes diese Betriebsanleitung und handeln Sie danach. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf. Vor Inbetriebnahme unbedingt Sicherheitshinweise lesen!

Garantie: 12 Monate bei sachgerechter Behandlung und Wartung! Ausgeschlossen sind Verschleißteile.

Haftung: Es obliegt dem einzelnen Verbraucher den Desinfektionswagen auf verantwortliche Weise zu bedienen.

Diese Betriebsanleitung soll der Bedienungsperson unmittelbar zugänglich sein, so dass der einwandfreie Betrieb gewährleistet ist und insbesondere die Sicherheitsvorschriften beachtet werden können.

2. Sicherheitsbestimmungen

Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz des Benutzers und dürfen nicht außer Betrieb gesetzt oder in ihrer Funktion umgangen werden.

Der Desinfektionswagen darf nur von Personen bedient werden, die mit der Funktion des Gerätes vollkommen vertraut sind. Im Einzelnen sind vor der Inbetriebnahme des Gerätes und während des Betriebes folgende sicherheitstechnische Vorschriften zu beachten:

- Der Desinfektionswagen entspricht den allgemeinen Sicherheitsvorschriften gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Aus Sicherheitsgründen muss der Eigentümer vom Desinfektionswagen jeden Nutzer mit der Funktionsweise der Maschine gemäß der Anleitung vertraut machen.
- Der Desinfektionswagen darf nur in technisch einwandfreien Zustand benutzt werden und dabei sind alle Sicherheitsbestimmungen wie das Tragen von Sicherheitsschuhen, Handschuhen etc. zu beachten. Sorgen Sie dafür, dass die Bedienungsvorrichtungen sauber sind und lassen Sie keine Materialien auf der Maschine liegen. Störungen die einen sicheren Betrieb gefährden, sind unverzüglich zu beseitigen!
- Ergänzend zur Bedienungsanleitung sind die allgemeinen Bestimmungen in Bezug auf die Vorbeugung von Unfällen (insbesondere die Unfallverhütungsvorschriften) sowie die gesetzlichen Bestimmungen zur Vorbeugung von Umweltverschmutzung einzuhalten.
- Personal, das mit der Maschine arbeitet darf keine lose herunterhängendes Haar oder Schmuck (insbesondere Ringe) tragen.
- Alle Sicherheitshinweise auf der Maschine sind zu beachten
- Die Maschine darf ausschließlich von Personen verwendet werden, die eingewiesen worden sind.
- Prüfen Sie vor Arbeiten mit der Maschine, dass für niemanden in der Umgebung eine Gefahr besteht.
- Der Bediener darf erst dann mit der Arbeit beginnen, wenn sich im unmittelbaren Arbeitsumfeld keine Personen befinden.
- Sollten Kontroll- Wartungs- Reinigungs- oder Reparaturarbeiten erforderlich sein, so ist die Maschine stromlos zu schalten und der Netzstecker zu ziehen.
- Grundsätzlich ist bei allen Desinfektionseinheiten der Probelauf mit Leitungswasser durchzuführen. Hierbei ist auf die richtige Funktion und die Dichtigkeit zu achten. Erst wenn der Probelauf abgeschlossen ist und die Desinfektionseinheit einwandfrei funktioniert, darf dieser mit anderen Flüssigkeiten betrieben werden.
- Bei der Verwendung von Desinfektionsmitteln ist auf die Herstellerangaben beim Einsatz des entsprechenden Mittels zu achten
- Wird über die Einweichenanlage desinfiziert: während und 2 Stunden nach der Desinfektion das Abteil nicht betreten! Nach der Desinfektion Anlage mit Wasser gründlich spülen.
- Persönliche Schutzausrüstung laut Hinweisen des Medium-Herstellers, z. B. Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schuhe, Anzug, Atemschutz... etc. beachten und befolgen.

Nur zugelassene Desinfektionsmittel einsetzen und Packungsbeilage genau einhalten!

Alle mit Flüssigkeit in Berührung kommenden Teile der Desinfektionseinheit bestehen aus PVC, PTFE, Edelstahl und Guss. Sie sind damit gegen die gebräuchlichsten Desinfektionsmittel beständig. Vom Hersteller zugelassen sind DVG gelistete Desinfektionsmittel und ALZOGUR. Wir empfehlen dabei den Einsatz von nicht korrosiven Produkten, da diese in der Regel materialschonender und anwenderfreundlicher sind. Andere, als die oben aufgeführten Desinfektionsmittel dürfen nicht ohne schriftliche Bestätigung des Herstellers eingesetzt werden. Der Einsatz von Neopredisan oder ähnlichen Produkten ist nicht gestattet, da dies bekanntlich zum Angriff von Kunststoffteilen führt. Genaue Angaben zur Beständigkeit von Materialien erfragen Sie bitte bei Ihrem Desinfektionsmittellieferant.

ALZOGUR u.ä. darf über die Einweichanlage nicht ausgebracht werden. ALZOGUR ist extrem gesundheitsschädigend, versehentliches Betreten der Ställe wäre sehr gefährlich. Durch das ganzflächige Ausbringen mittels Einweichanlage würden außerdem auch die Tröge benetzt, was zu Vergiftungserscheinungen bei den Tieren führen kann.

Zur Ausbringung von ALZOGUR gibt es die Zusatzausrüstung mit Gießbrause.

Vor jedem Wechsel der Desinfektionsmittel ist der Desinfektionswagen vollständig und gründlich zu spülen. Keine Vermischung von Desinfektionsmitteln zulassen!!

Es dürfen nur Original-Ersatzteile der Firma MEIER-BRAKENBERG verwendet werden. Die Firma MEIER-BRAKENBERG liefert als Zubehör zur Desinfektionseinheit auch Einweichsteuerungen mit Filter und Magnetventil.

3. Verwendung der Desinfektionswagen:

3.1 Desinfizieren

Die Desinfektionswagen von Meier-Brakenberg eignen sich ausschließlich zur Ausbringung in Schweineställen von Desinfektionsmittel, die bei der „Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft“ (im Weiteren als „DVG“ bezeichnet) gelistet sind. Eine Ausnahme bildet dabei Neopredisan, das in allen Produkten von Meier-Brakenberg nicht eingesetzt werden darf! Nach dem Anrühren im Behälter können die Desinfektionsmittel mit der feintropfigen Sprühlanze ausgebracht werden. In Kombination mit der Einweichanlage von Meier-Brakenberg können komplette Stallabteile desinfiziert werden. Dazu wird der Desinfektionswagen an die Einweichanlage angekuppelt. 2. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Beschädigungen, die auf eine unsachgemäße Verwendung zurückzuführen sind.

3.2. ALZOGUR-Ausbringung mit dem MBDes 200

Mit der **grobtropfigen Sicherheitsbrause**, die in der Zusatzausstattung ALZOGUR-Set enthalten ist, darf als einzige Ausnahme das Medium ALZOGUR ausgebracht werden. ALZOGUR kann direkt aus dem ALZOGUR-Fass in den Vorratsbehälter des Wagens gesaugt, anschließend gemischt und mit der grobtropfigen ALZOGUR-Brause ausgebracht werden.

Die ALZOGUR-Ausbringung ist nur mit dem Desinfektionswagen MBDes 200 und der Zusatzausstattung ALZOGUR-Set möglich!

4. Anmischen der Desinfektionslösung: (siehe Packungsbeilage: Desinfektionsmittel)

Beispiel: Abteil mit $12\text{ m} \times 10\text{ m} = 120\text{ m}^2$, vorgeschriebene Ausbringungsmenge $0,4\text{ l} / \text{m}^2$

>> 48 l Ausbringungsmenge. Bei vorgesehener Konzentration von 1% >> $0,48\text{ l}$ Desinfektionsmittel.

Nach einmalig gemachter Höhenmarkierung zunächst Wasser und dann die erforderliche Menge des Mittels einfüllen.

Hinweis: zum sicheren Start der Pumpe kann das Wasser durch den Druckausgang (A) befüllt werden. Dabei Kugelhahn B schließen. So wird eventuell in der Pumpe befindliche Luft raus gedrückt.

5 Desinfektionsvorgang (Ausbringen von Desinfektionsmittel):

5.1. Ausbringung mit Lanze

Ausbringschlauch an Druckausgang und an anderer Seite Sprühlanze ankuppeln. Pumpe starten und Lösung versprühen.

5.2. Anschluss an Einweichanlage:

Die Desinfektionspumpe/ der Desinfektionswagen speist zwischen Magnetventil und Zentralleitung ein. Das Desinfektionsmittel soll das Magnetventil nicht passieren. Als Absicherung zur ankommenden Wasserleitung muss diese komplett getrennt werden, um ein Rückfließen von Desinfektionslösung in das Leitungsnetz sicher zu verhindern. Eine Verbindung von Desinfektionsleitung und Wasserversorgung ist nicht gestattet.

5.3. Ausbringung über Einweichanlage

Den Druckausgang des Desinfektionswagens mit Kuppelstelle der Einweichanlage verbinden. Trennen der ankommenden Wasserleitung, das Zurückdrücken ins Wassernetz muss sicher unterbunden werden. Öffnen des entsprechenden Abteilhahnes. Einschalten der Pumpe bis Behälter geleert ist. Entsprechend der Leitungslänge Wasser in Behälter einfüllen und Leitung gründlich leer spülen.



Abbildung 1

6. Ausbringung von Alzogur mit dem Desinfektionswagen MBDes 200:

Anmischen der ALZOGUR-Gebrauchslösung laut Herstellerangaben: Es müssen die Sicherheitsrichtlinien auf dem Sicherheitsdatenblatt von ALZOGUR beachtet und befolgt werden!

ALZOGUR darf nur mit dem Desinfektionswagen MBDes 200 und bei Verwendung der Zusatzausstattung ALZOGUR-Set ausgebracht werden. Bei der Ausbringung ist die grobtropfige ALZOGUR-Lanze oder die UNTERSALTENLANZE zu benutzen

Erstinbetriebnahme: ca. 10-20 L Wasser durch die Einfüllöffnung oben auf dem Anmischbehälter einfüllen. Sollte die Pumpe nicht saugen, noch einmal 10 l durch den Druckausgang **A** einfüllen. Dabei den Kugelhahn **B** schließen.

6.1. Alzoguransaugung:

Desinfektionswagen MBDes 200 zum ALZOGUR-Fass fahren und Ansauglanze (**G**) in das ALZOGUR-Fass stecken. Schlauch an die Schnellkupplung **A** anschließen. Kugelhahn **B** öffnen (Saugen). Pumpe einschalten und ALZOGUR-Menge entsprechend Herstellerangaben ansaugen. Nach Erreichen gewünschter Menge, Ansauglanze soweit aus dem ALZOGUR-Fass herausziehen, bis diese Luft zieht. Pumpe ausschalten. Kugelhahn **B** schließen (Sprühen). Ansaugschlauch abkuppeln. Ausbringschlauch mit Gießbrause an Druckausgang **A** ankuppeln. Gewünschte Menge Wasser einfließen lassen.

ALZOGUR Ausbringung:

Kugelhahn **B** öffnen (Saugen) und Pumpe einschalten um ALZOGUR-Lösung zu vermischen. Zum Ausbringen der ALZOGUR-Lösung Kugelhahn **B** verschließen und mit der **grob tropfigen Gießbrause D** (Abbildung 4) ausbringen. Zur Ausbringung unter den Spalten z.B. im Bereich unter Trögen ist die Unterspaltenlanze (**F**) zu verwenden. Dabei sind Sicherheitshinweise und Herstellerangaben zu beachten.

Sprühlanze E (Abbildung 4) dient ausschließlich zur Ausbringung von DVG gelisteten Desinfektionsmitteln. Ausbringung von ALZOGUR ist aufgrund von Aerosolbildung hiermit **nicht** möglich. ALZOGUR-Lösung nach Möglichkeit komplett ausbringen, da es sonst nach einiger Zeit zur Kristallbildung kommen kann.

Bei Ausbringung von Desinfektionsmitteln entsprechend Anleitung Punkt 3 bzw. 4 verfahren.



Abbildung 2

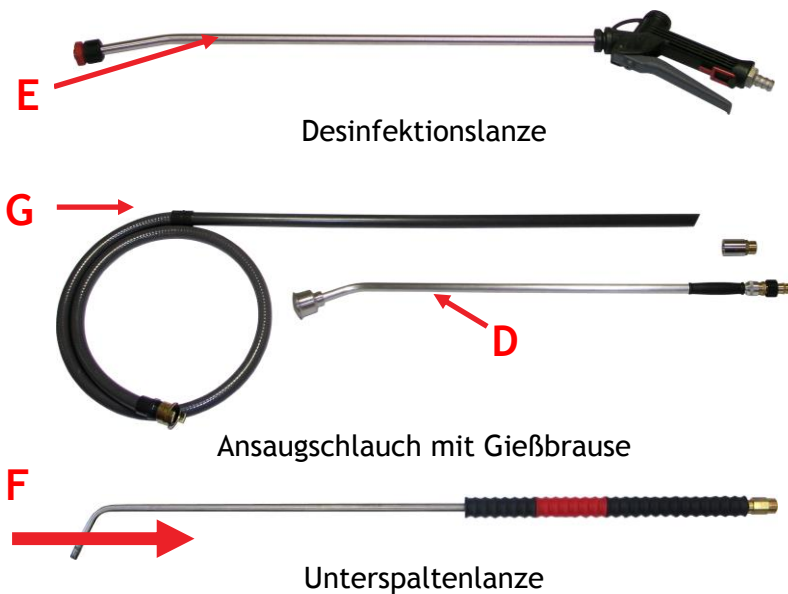


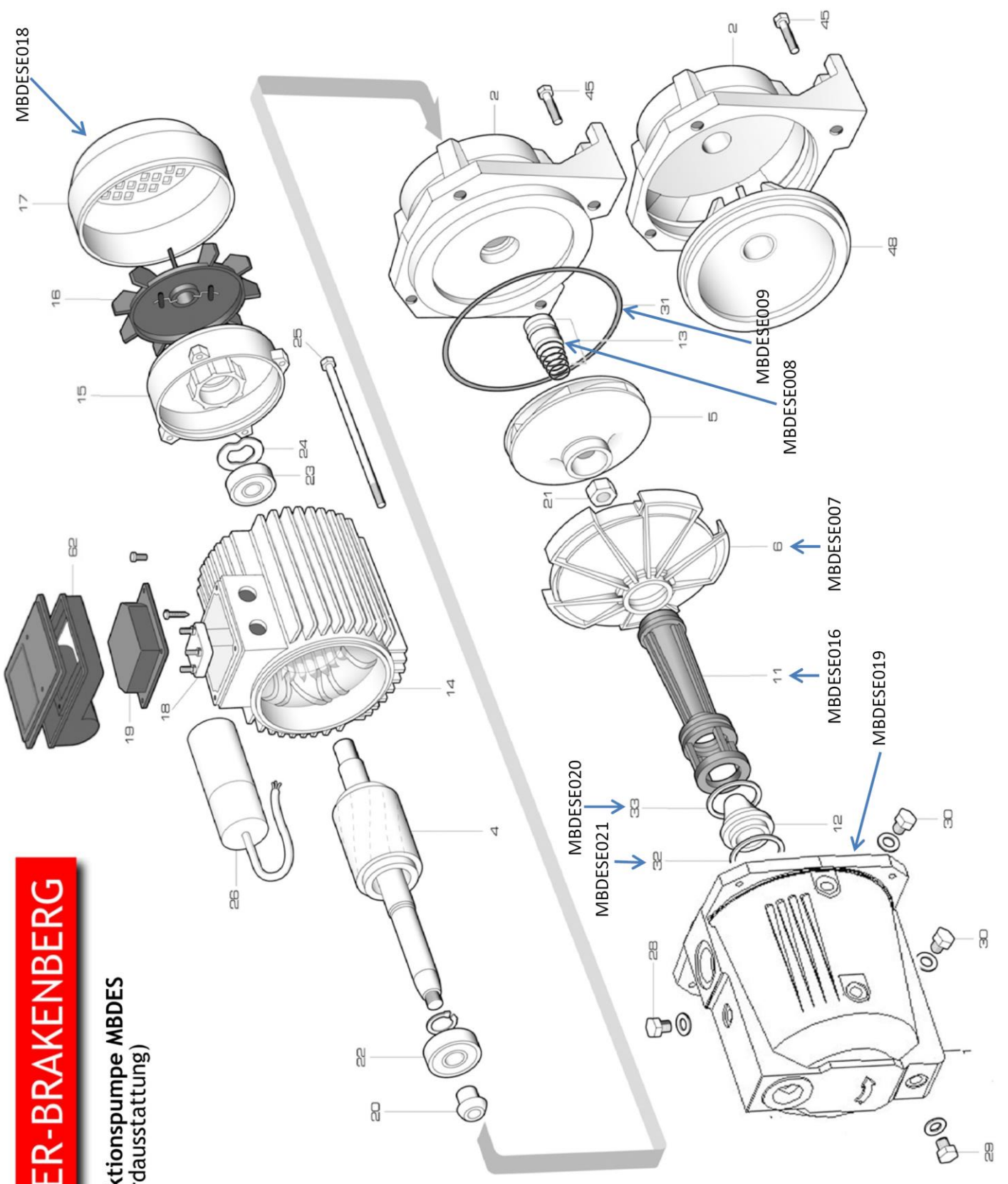
Abbildung 3

Reinigung:

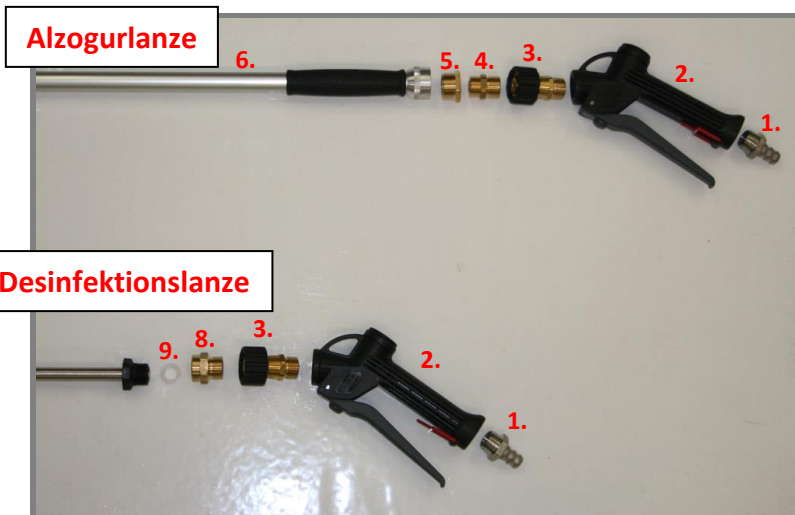
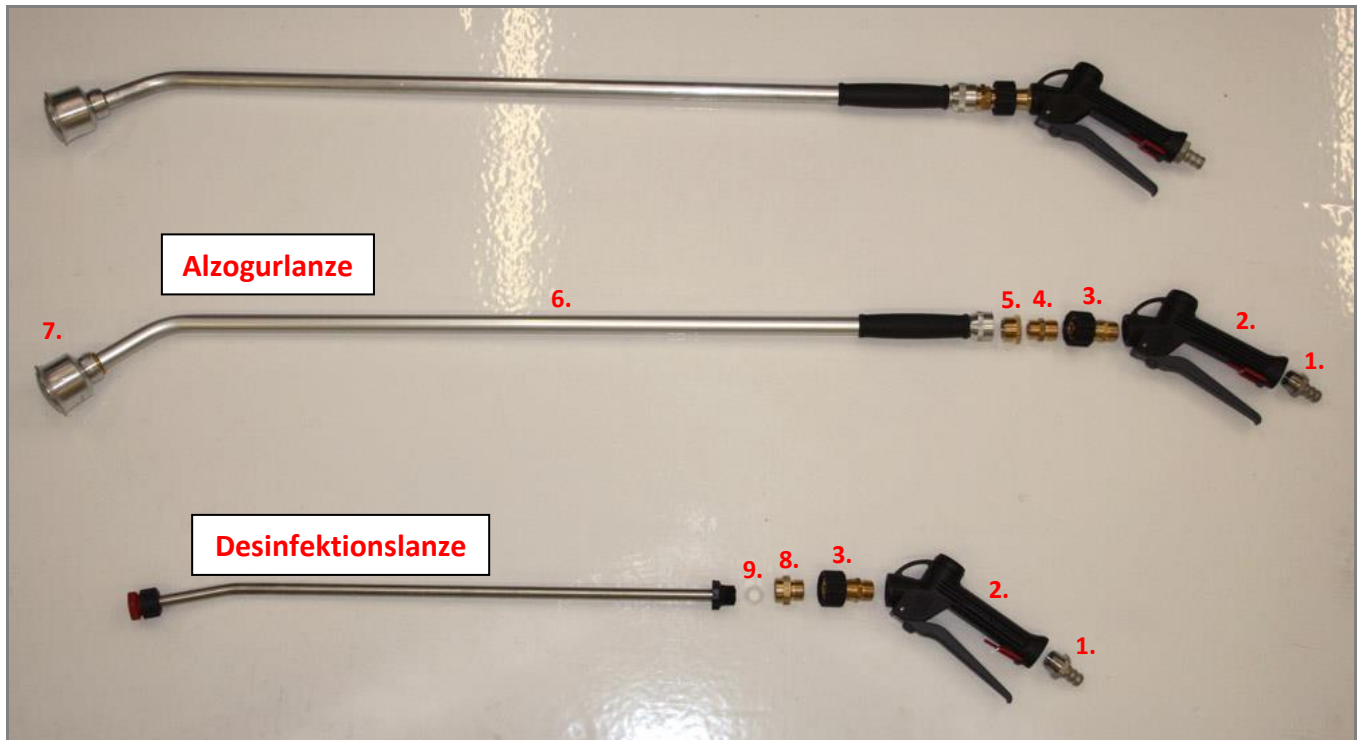
Desinfektionswagen einschließlich Schlauch und Lanze nach jeder Ausbringung komplett reinigen und mit Wasser spülen, damit Reaktionen verschiedener Mittel vermieden werden. Sollten noch Restmengen Gebrauchslösung im Anmischbehälter verbleiben, Kugelhahn **B** schließen und Wasserschlauch vom Wassernetz an die Schnellkupplung **A** ankuppeln und Gerät und Pumpe mit Leitungswasser durchspülen.

MEIER-BRAKENBERG

Desinfektionspumpe MBDES (Standardausstattung)



Lanzen Desinfektionswagen



Alzogurlanze:

1.	Schlauchtülle VA ½" x 13 mm (AG x Tülle)	VF1/2050
2.	Pistolengriffstück für Desinfektionslanze	MBDESE011
3.	Handverschraubung M22 x 1/2" AG	HVH0004
4.	Gegennippel zu Handverschraubung M22 x 1/2" AG	HVH0104
5.	Reduzierstück kurz ¾" x ½" (AGxIG)	MS3/4120
6.	Gießrohr Aluminium, leichte Ausführung, ¾" IG/AG, für Alzogurlanze, Länge 90 cm	MBDESE014
7.	Gießbrausekopf Aluminium, 60 mm, ¾" IG, für Alzogurlanze, Ausführung gewölbt	MBDESE013

Desinfektionslanze

1.	Schlauchtülle VA ½" x 13 mm (AG x Tülle)	VF1/2050
2.	Pistolengriffstück für Desinfektionslanze	MBDESE011
3.	Handverschraubung M22 x 1/2" AG	HVH0004
8.	Gegennippel zu Handverschraubung M22 x 1/2" IG	HVH0105
9.	Dichtung PP weiß an Verbindung DesLanze-Griffstück, Maße: 11,5 x 14,7 x 2 mm	MBDESE015 E09